

Zeitschrift: L'effort cinégraphique suisse = Schweizer Filmkurier
Herausgeber: L'effort cinégraphique suisse
Band: - (1931)
Heft: 13

Register: Handelsregister = Registre du commerce = Registro di commercio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DE NOS AUTORITÉS...

A propos de concurrence déloyale

Nous recevons la lettre suivante :

DÉPARTEMENT
DE
JUSTICE et POLICE
DU
CANTON DE VAUD

Service de Police

N° III/3310. C.

Lausanne, le 3 novembre 1931.

A la Rédaction de
L'Effort Cinégraphique Suisse,
LAUSANNE.

Monsieur le Rédacteur,

Nous vous serions obligés de vouloir bien faire paraître le communiqué suivant dans votre journal.

« Il y a quelques jours, le Directeur du SELECT-CINEMA, à Vevey, dans sa publicité concernant un film intitulé « Les Amours de minuit », a trouvé opportun de faire précéder ce titre des deux phrases suivantes : « Le film qui a été interdit par le Département de Justice et Police ». « Par autorisation spéciale de la Municipalité ».

Or, à aucun moment une décision d'interdiction n'avait été prise.

Le Département de Justice et Police, considérant que cette publicité mensongère était de nature non seulement à constituer un acte de concurrence déloyale, mais également à tromper le public, a déféré le Directeur en question à la Préfecture de Vevey, tout en l'informant qu'en cas de récidive, des sanctions administratives seraient prises à son égard. La Préfecture de Vevey vient de prononcer une amende de 300 fr. Veuillez agréer, Monsieur le Rédacteur, nos salutations distinguées.

Le Chef du Département : DUFOUR.

* * *

Cette lettre, publiée par de nombreux quotidiens de la Suisse romande, aura réjoui le cœur des ennemis du cinéma. Et cependant, sans vouloir diminuer en quoi ce soit la faute commise, il importe d'accorder à cet incident les proportions qu'il mérite. En effet, après enquête auprès des intéressés, il résulte que cette publicité stupide est l'œuvre d'un employé trop zélé. Certes, un directeur est responsable du texte de ses affiches. Par malheur celui-ci lui a échappé; c'est infiniment regrettable. Nous pouvons cependant affirmer au très distingué Chef du Département de Justice et Police que les Veveysans respectables qui se sont indignés ont eu grand tort de vouloir laisser croire au grand public qu'il se trouve, en Suisse, un seul directeur de cinéma de pareille mauvaise foi, ou, plutôt, d'une telle bêtise. A moins que ces défenseurs de la morale outragée aient simplement voulu jeter un pavé de plus contre un de ces « pervers cinémas »...

HANDELSREGISTER - REGISTRE DU COMMERCE - REGISTRO DI COMMERCIO

— Tonfilmtheater. — 2. September. Inhaberin der Firma **Frau Marie Patt-Karrer**, in Samaden, ist Frau Marie Patt-Karrer, von Castiel (Schanfigg), wohnhaft in Samaden. Betrieb des Tonfilmtheaters « Palü » Samaden. Golf-hotel Des Alpes.

— Photo, Projektion usw. — 29. September. **Hausamann & Co. in Liq.**, Kommanditgesellschaft, Photo, Projektion, Kinematographie usw., mit Hauptsitz in St. Gallen C und Zweigniederlassungen in Heerbrugg-Au und Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1930, Seite 1485). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hans Hausamann, Kaufmann, von Basel und Unterstammheim, in St. Gallen C, hat mit seiner Ehefrau Erika Vera Hausamann geb. Neuhauser, laut Ehevertrag vom 26. August 1931 Gütertrennung vereinbart.

— Tonfilmapparate usw. — 1931. 3. August. Unter der Firma **Primoton Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 24. Juli 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation, der Vertrieb und Einbau von Tonfilmapparaten sowie die Tätigkeit von Geschäften, die dem Zwecke des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar förderlich sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 tausend, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von H. Andersen, Fabrikant, in Kopenhagen, und Ernst Augspach, in Berlin, laut Vertrag vom 24. Juli 1931 die sämtlichen von H. Andersen auf dem Gebiet der Tonfilm-Apparaturen gemachten Konstruktionen nebst dazugehörigen Patentansprüchen, insbe-

sondere die Patentanmeldung von Magnus Jensens, Patentanwalt, in Kopenhagen, zum Gesamtpreise von Fr. 50.000 gegen Uebergabe von je 50 Stück voll liberierter Gesellschaftsaktien an die beiden Apportanten. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus drei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Ernst Augspach, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin, Präsident; Gottlieb Suter, Kaufmann, von Affoltern a. A., in Zürich, und Dr. Berthold Dukas, Rechtsanwalt, von Basel, in Zürich. Geschäftslokal: Limmatquai 34, Zürich 1.

— 1931. 9. September. Unter der Firma **Rex-Films A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 20. Juli 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist: Betrieb des Film-Verleihgeschäfts, An- und Verkauf von Filmen, Ausbeutung von Lizenzen auf dem Filmgebiet und verwandten Gebieten im In- und Ausland, Betrieb von Kinotheatern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 3000, eingeteilt in 12 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 250. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1-5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen und es

führen die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktion, sowie die allfälligen weiteren vom Verwaltungsrat hiezu ermächtigten Personen, unter sich je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einem Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Traugott Stucky, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 1, zur Sihlporte.

— 5. Oktober. **Bellevue Cineton A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1930, Seite 1577). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift ist neu gewählt Walter U. Vogt, Kaufmann, von Grenchen (Solothurn), in Zürich.

— 5. Oktober. **Forum Cineton A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1930, Seite 1577). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift ist neu gewählt worden Walter U. Vogt, Kaufmann, von Grenchen (Solothurn), in Zürich.

— 19. Oktober. Unter der Firma **Primax-Filmgesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 14. Oktober 1931 eine Genossenschaft gebildet zwecks An- und Verkauf von Filmen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Als Mitglieder der Genossenschaft können vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin physische und juristische Personen aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilchein im Betrage von Fr. 500 zeichnen

und bar einbezahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes; sie erfolgt durch Zession und gegen eine Entrichtung von Fr. 5 pro Anteilschein zu Händen der Genossenschaft, sofern der Erwerber nicht bereits Genossenschafter ist. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt zu beliebiger Zeit erfolgen. Geschieht der Austritt aber nicht unter gleichzeitiger gültiger Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, so verliert der Austretende seine Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Juli bis und mit 30. Juni. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber den erzielten Reingewinn, der sich aus der Jahresbilanz und nach allfällig beschlossenen Abschreibungen ergibt, verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1-3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; besteht derselbe nur aus einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Bei einem mehrgliedrigen Bestande bezeichnet die Generalversammlung die zeichnungsberechtigten Personen und bestimmt die Art und Form der Zeichnung. Zurzeit besteht der Vorstand aus: Erwin Popper, Kaufmann, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Wien, Präsident; Adolf Hawelski, Kaufmann, von und in Zürich, Vizepräsident, und Heinrich H. Suremann, Kaufmann, von Mönchaltorf, in Zürich, Aktuar. Der Präsident und der Vizepräsident führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift je durch Einzelzeichnung. Geschäftslokal: Goldauerstr. 51, Zürich 6.

— Kino. — 28. Oktober. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Justizdirektion vom 23. Juni 1931 und gestützt auf den Entscheid des Bundesgerichtes vom 13. Oktober 1931.

— Inhaberin der Firma **Marga Bachthaler**, in Wohlen, ist Frau Marga Bachthaler-Krekeler, von Basel, in Wohlen. Betrieb des Kino «Capitol», Hallwylstr.

— Tonfilmtheater. — 5. November. Inhaber der Firma **Albert Nievergelt**, in Luzern, ist Albert Nievergelt, von Oerlikon (Zürich), wohnhaft in Bevers (Graubünden). Betrieb des Tonfilmtheaters «Flora», Pilatusstrasse Nr. 4, Luzern.

— Konkursamt Unterstrass-Zürich. — Gemeinschuldnerin: **Ciné-Phono A.-G.**, Zürich 6.

Zufolge nachträglicher Forderungsmeldung und Abschluss eines Vergleiches abgeänderter Kollokationsplan.

Anfechtbar: Bis 14. November 1931 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

— 7. November. **Magazine zum Globus**,

Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und verschiedenen Zweigniederlassungen, wovon eine in Chur (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1930, Seite 565). Die Unterschrift von Direktor Fritz Spillmann ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat ernannt: Joseph Zimmermann, von Vitznau, in Zürich, bisher Direktor, zum Generaldirektor; Ernst Gamper, von Frauenfeld, in Basel, zum Filialdirektor; Bruno Steiner, bisher Prokurist, zum Subdirektor, und Heinrich Schaerer, von Hirzel, in Zürich, ebenfalls zum Subdirektor. Für die Zweigniederlassung Chur ist überdies auch zeichnungsberechtigt Hans Bühler, von und in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

— 9. November. Die Firma **A. Wyler-Scotoni**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 311 vom 21. Dezember 1921, Seite 2459), wird abgeändert auf **A. Wyler-Scotoni, «Roxy»-Cinema-Theater** und verzeigt als Geschäftsnatur: Cinema-Theater-Betrieb.

— Kinematograph. — 11. November. Inhaber der Firma **Hans Rieber**, in Basel, ist Hans Rieber, von Veltheim, in Basel. Betrieb des Kinematographentheaters Kamera. Obere Rebgasse 28.

— Gemeinschuldner: Hunn-Bisel, Christian, Inhaber der Firma Christian Hunn, Handel in Seidenbändern en gros, Metzgerstrasse 49, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 9. November 1931 gemäss Sch. K. G. Art. 190.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. November 1931, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre), Zimmer 7.

Eingabefrist: Bis und mit 14. Dezember 1931.

— Herstellung von Filmen usw. — 12. November. **Genossenschaft Zeus**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 27. Juli 1931, Seite 1641). In ihrer Generalversammlung vom 30. Oktober 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 1 ihrer Statuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderung erfahren: Die Genossenschaft bezweckt die Herstellung und Verwertung von Filmen aller Art und die Tätigkeit aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte.

— 11. November. **Lichtspiele Aktiengesellschaft (Liag) Winterthur**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1929, Seite 872). Friedrich Woertz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Gustav Wirth, Jurist, von Alpthal (Schwyz), in Zürich.

— Kinematograph. — 13. November. Inhaber der Einzelfirma **Manfred Kohler-Wirz**, in Solothurn, ist Manfred Kohler, Leopolds sel., von und in Solothurn. Betrieb des Kinos Capitol. Bernstorstrasse Nr. 18.

— Appareils et fournitures pour la photographie, etc. — 3 août. La maison **Perret-Gentil**, commerce d'appareils et fournitures pour la photographie, la ci-

nématographie et la télégraphie sans fil et réparations, à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1925, page 1934), ajoute à son genre d'affaires le commerce de gramophones et disques. Les locaux de la maison sont actuellement: place de la Fusterie 5.

— 23 septembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 18 septembre 1931, la société anonyme **Artistic Films S. A.**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 29 juin 1931, page 1415), a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

— Entreprise cinématographique. — 1er octobre. **Lucien Lévy dit Lansac**, entreprise cinématographique, à Genève (F. o. s. du c. du 7 juin 1924, page 970). Le titulaire Lucien-René Lévy dit Lansac, de nationalité française, à Genève, et son épouse Carmen-Angella, née Ayau, ont été séparés de biens par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 3 juillet 1931.

— 10 octobre. Adrien Bech a cessé d'être directeur du **Capitole Cinéma Théâtre S. A.**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 25 août 1930, No 197, page 1758). Sa signature, éteinte, est radiée. A été élu directeur à sa place Arthur Gerber, originaire de Langnau, ancien banquier, à Fribourg, lequel engagera valablement la société en signant collectivement avec un administrateur.

— Appareils photographiques, cinématographiques, etc. — 26 octobre. **Vita-phone S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1930, page 398). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Stuart-Montagu Grenn, directeur, de nationalité anglaise, domicilié à Londres, nommé président; Marcel Terrier, nommé secrétaire; César Droin et William Droin (ces trois derniers déjà inscrits). La société est engagée par la signature individuelle du président du conseil ou par la signature collective de deux administrateurs. Les administrateurs John-R. Thomas, président, et Arthur Clavering, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

— Office des faillites de Genève. — Rectification d'état de collocation. — Faillie: Société anonyme Apollo et Regina S. A., ayant son siège place du Cirque 1, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée modifié ensuite d'admissions et de rectifications ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

— Office des faillites d'Aigle. — Faillie: Société en nom collectif Bonhôte & Cie, exploitation du cinéma Apollo, à Leysin.

Date de l'ouverture de la faillite: 25 septembre 1931.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P. Délai pour les productions: 23 octobre 1931.